

Neue Besitzer für 12.500 Medien

Bücherflohmarkt im Sophienhof nimmt insgesamt rund 13.000 Euro ein

VON HANNO KÄHLER

KIEL. Mit dem Verkauf von Büchern den Kauf von neuen finanziieren: Das ist seit 16 Jahren das Ziel des Bücherflohmarkts im Obergeschoss des Sophienhofs, der von den Büchereivereinen Suchsdorf und Dietrichsdorf organisiert wird. In der vergangenen Woche, vom 4. bis 11. Oktober, konnten Besucherinnen und Besucher auf der Herzog-Friedrich-Brücke in einer Sammlung von etwa 20.000 Medien stöbern, die neben Büchern auch eine Vielzahl an CDs, DVDs, Schallplatten und Zeitschriften enthielt.

Die Veranstalter zeigten sich „sehr zufrieden“ mit dem Flohmarkt. Wie diese mitteilten, haben rund 12.500 Medien neue Besitzer gefunden und die Vereine im Gegenzug etwa 13.000 Euro an Spenden eingenommen. Von den Netto-Einnahmen sollen nun Aktionen der beiden gemeinnützigen Vereine finanziert werden.



Mit ihrem Bücherflohmarkt im Sophienhof haben die Büchereivereine viel Geld für den guten Zweck gesammelt: PSD-Nord-Vorstand Jörg Bercher (von links), Peter Schümann und Heike Carlsson vom Büchereiverein Dietrichsdorf sowie Margrit Seresse vom Büchereiverein Suchsdorf.

FOTO: SVEN JANSEN

Auch soll damit neue Literatur für die Büchereien in Suchsdorf und Dietrichsdorf angeschafft werden.

Gefördert werden die Veranstaltungen der beiden Vereine unter anderem von der PSD Bank, deren finanzielle Unter-

stützung sich über die vergangenen 16 Jahre nach Angaben der Vereine auf 80.000 Euro beläuft. Weitere Unterstützer des Flohmarkts waren die Nordische Werbetechnik GmbH, die Bäckerei Steiskal sowie der Drogeriemarkt DM.

KN, 14. Oktober 2025